



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	28.02.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Nutzung des Kalker Bahnhofs/Bahngeländes

**Beantwortung der Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 28.10.2007 aus der
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 11.12.2007, TOP 9.2.3**

Text der Anfrage:

Seit Jahren ist der ehemalige Kalker Bahnhof geschlossen. Meine Frage diesbezüglich:

1. Ist eine erneute Nutzung geplant bzw. möglich? Mit wieviel Bahnsteigen/Gleistrassen könnte dieser genutzt werden?
2. Verfügt das angrenzende Gleisareal über ungenutzte Möglichkeiten? Sind diese Gleisanlagen für den Verkehr zugänglich oder zugänglich zu machen?

Antwort der Verwaltung:

Die DB Station&Service AG hat zu den o. g. Fragen mit Schreiben vom 24.01.2008 wie folgt Stellung genommen:

„Der Bahnhof Kalk wurde mit Einführung des Vorlaufbetriebes der S-Bahnlinie 12 am 01.06.1991 geschlossen und durch den Haltepunkt Köln Trimbornstraße ersetzt.

Die Bahnsteige und Aufbauten des ehemaligen Bahnhofs Köln-Kalk wurden abgebrochen. Eine Reaktivierung ist nicht geplant und wäre auch aufgrund der nahegelegenen Station Köln Trimbornstraße nicht sinnvoll.

Im angrenzenden Bereich wurde die ehemalige Reisezug-Abstellanlage zurückgebaut. Die Fläche wird zum Teil von einem Schrotthandel genutzt – der übrige Teil dient als Ausgleichsfläche. Eine weitere Nutzung des Geländes ist zurzeit nicht möglich.“